

Deutsch: Was kommt dran?!



„Das Fach Deutsch leistet einen grundlegenden Beitrag zur Kompetenzentwicklung auf dem Weg zur allgemeinen Hochschulreife. Schülerinnen und Schüler erwerben im Deutschunterricht der gymnasialen Oberstufe eine vertiefte rezeptive und produktive Text- und Gesprächskompetenz und erweitern ihr literarhistorisches und ästhetisches Bewusstsein.“
(Auszug aus dem Kernlehrplan Deutsch, Sek. II)

Im Folgenden findet sich die Übersicht der Unterrichtsvorhaben für das Fach Deutsch in der Sekundarstufe II.

Unterrichtsvorhaben in der Übersicht für das Fach Deutsch – Sekundarstufe II

Die Themen in der SII orientieren sich am schulinternen Lehrplan, welcher Vorgaben des Kernlehrplanes und die thematischen Fokussierungen des Zentralabiturs realisiert. Vorgegeben sind u.a. bestimmte Lektüren, literarische Epochen und Themen der Reflexion über Sprache, welche die konkrete Unterrichtsplanung mitbestimmen.



Die Kompetenzanforderungen in der Einführungs- und Qualifikationsphase entsprechen der gymnasialen Oberstufe.

Einführungsphase (EF)

Gelungene und misslungene Kommunikation und ihre literarische Reflexion
Medien und ihr Einfluss auf Sprache und Gesellschaft
Gesellschaftliche Verantwortung und ihre Darstellung in dialogischen Texten
Wirklichkeitserfahrungen in lyrischen Texten – Naturlyrik als inhaltlicher Schwerpunkt der Zentralen Klausur am Ende der Einführungsphase

Grundkurs¹

Qualifikationsphase 1 (Q1)

Sprachliche Vielfalt im 21. Jahrhundert: Sprachgeschichtlicher Wandel sowie Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung
Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel des Theaters: Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten – u.a. G. Büchner „Woyzeck“
Traditionen und Traditionsbrüche in Literatur und Gesellschaft: Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten – u.a. R. Seethaler „Der Trafikant“
Rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen – <i>Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen: politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie – sprachliche Merkmale politisch-gesellschaftlicher Kommunikation – schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien</i>

Qualifikationsphase 2 (Q2)

Lebensentwürfe in der Literatur der Gegenwart: Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten (s.o.), Erzähltechnik, filmische Umsetzung einer Textvorlage (in Ausschnitten)
Spracherwerb: Instinkt oder Erziehung? – Spracherwerbsmodelle
Das Individuum im Verhältnis zu seiner Welt: Lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten – „unterwegs sein“ – <i>Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart</i>

Leistungskurs

Qualifikationsphase 1 (Q1)

Sprachliche Vielfalt im 21. Jahrhundert: Sprachgeschichtlicher Wandel sowie Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung
Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel des Theaters: Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten – u.a. G. Büchner „Woyzeck“
Traditionen und Traditionsbrüche in Literatur und Gesellschaft: Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten – u.a. A. Geiger „Unter der Drachenwand“

¹ Die im Folgenden *kursiv* gesetzten inhaltlichen Konkretisierungen beziehen sich auf die Vorgaben zum Zentralabitur 2024 im Fach Deutsch.

Lebensentwürfe in der Literatur der Gegenwart: Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten, poetologische Konzepte, Erzähltechnik, filmische Inszenierungen, Autor-Rezipienten-Kommunikation in literarischen Texten

Qualifikationsphase 2 (Q2)

Bewegte Bilder unserer Zeit: Filmisches Erzählen am Beispiel eines zeitgenössischen Films, kontroverse Positionen der Medientheorie

Spracherwerb – Wie kommt der Mensch zur Sprache? Spracherwerbsmodelle und -theorien sowie Reflexion des Verhältnisses von Sprache – Denken – Wirklichkeit

Das Individuum im Verhältnis zu seiner Welt: Lyrische Texte zu einem Themenbereich im historischen Längsschnitt – „unterwegs sein“ – *Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart*

Rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen – *Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen: politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie – sprachliche Merkmale politisch-gesellschaftlicher Kommunikation – schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien*

Der Kernlehrplan und die Vorgaben für das Zentralabitur sind auf der Homepage der Standardsicherung einsehbar.

Kernlehrplan für das Fach Deutsch in der SII an Gesamtschulen und Gymnasien:

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/>

Vorgaben für das Zentralabitur:

<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/getfile.php?file=5428>

Bildnachweise:

Alle Bilder sind zum nichtkommerziellen Verwenden und Überarbeiten gekennzeichnet.

Bild 1: <https://pixabay.com/de/erz%C3%A4hlung-geschichte-traum-erz%C3%A4hlen-794978/>

Bild 2: <https://pxhere.com/de/photo/1205200>